



IMPACT INNOVATION

NEUE LÖSUNGEN MIT WIRKUNG ENTWICKELN.

Sie haben ein Problem gefunden, für das es noch keine optimale Lösung gibt? Packen Sie es selbst an! Unabhängig von Thema oder Branche: Das Förderprogramm Impact Innovation ermutigt, Ihre Ideen mit Innovationsmethoden zu entwickeln oder zu testen, und übernimmt die Hälfte Ihrer Kosten.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Impact Innovation fördert den Einsatz von Innovationsmethoden für die Lösung eines Problems. Zentral ist dabei ein Prozess, in dem alle Beteiligten eingebunden werden, um neue Ideen zu finden und eine wirkungsvolle Lösung zu entwickeln. Sie müssen kein Innovationsprofi sein!

Konkret ermöglicht Impact Innovation:

- eine intensive Problemanalyse
- das Finden von Ideen
- das Einbinden von relevanten Beteiligten
- die Unterstützung durch InnovationsexpertInnen
- das Entwickeln von passenden Lösungen

Zusätzlicher Benefit: Ihr Team baut Innovations-Know-how auf.

WIE HOCH IST DIE FÖRDERUNG?

- Gesamtkosten des Projekts: bis zu EUR 150.000
- Höhe der Förderung: 50% der Kosten, max. EUR 75.000
- Projektlaufzeit: max. 12 Monate

**Gestalten auch Sie die Welt von morgen mit!
Jetzt für Details und Informationen klicken:**

www.ffg.at/impactinnovation

WER KANN EINREICHEN?

Das Programm steht KMUs* aus allen Branchen offen, wie z.B.:

- Start-ups oder Unternehmen in Gründung
- Ein-Personen-Unternehmen
- Personen- oder Kapitalgesellschaften
- Gemeinnützige Organisationen
- Vereine

JETZT LOSSTARTEN!

Den Förderantrag für Impact Innovation kann man zu einem frühen Zeitpunkt, noch vor der Auswahl eines Lösungsweges stellen. Einreichen geht ganz einfach online – laufend und ohne Deadline.

WIR BERATEN SIE GERNE PERSÖNLICH:

Erstberatung:

gabriele.kuessler@ffg.at, Tel. +43 (0)5 7755 1504

Innovation & Innovationsmethoden:

philipp.aiginger@ffg.at, Tel. +43 (0)5 7755 1206

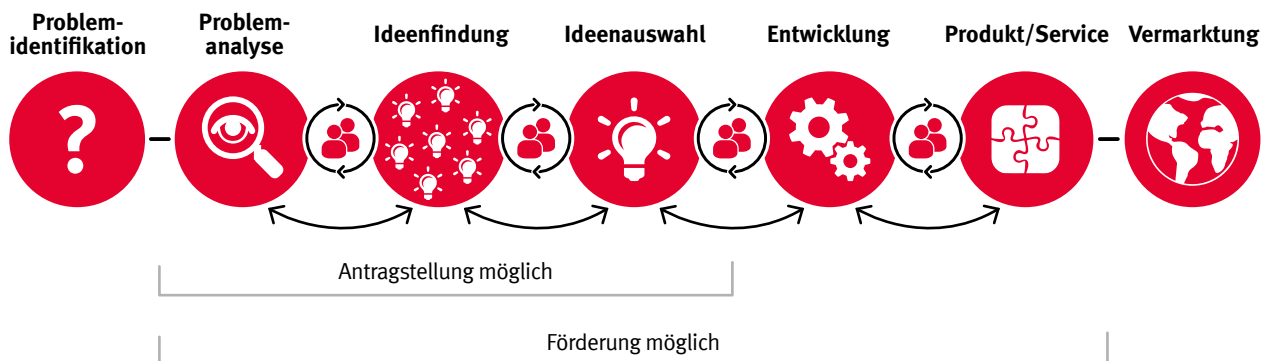
Soziale Innovation & Digitalisierung:

matthias.weichhart@ffg.at, Tel. +43 (0)5 7755 1316

*siehe www.ffg.at/recht-finanzen

WIE SIEHT EIN INNOVATIONSPROZESS AUS?

Wir möchten Ihnen ein Beispiel geben, wie der Einsatz von Innovationsmethoden ablaufen kann und welche die wichtigsten Schritte dabei sind. Vorweg: Innovationsprozesse sind flexibel! Es ist erlaubt und durchaus auch erwünscht, wieder einen Schritt zurückzugehen, Ideen oder Ansätze zu verwerfen und neu zu denken. Nur so entstehen die besten Lösungen für Ihre Zielgruppe.



Problemidentifikation: Ich habe ein Problem erkannt, für das es keine zufriedenstellende Lösung gibt und kann eine Problembeschreibung machen.

Schon ab diesem Zeitpunkt ist das Einreichen für eine Impact Innovation-Förderung möglich!



Problemanalyse: Ich analysiere das Problem vertiefend. Dazu binde ich „relevante AkteurInnen“, also Betroffene, KundInnen, PartnerInnen, Lieferanten etc. ein und hole mir ihr Feedback. Das hilft mir, um die Bedürfnisse zu erkennen und die Problemstellung noch besser zu verstehen.



Ideenfindung: Auf Basis der Problemanalyse suche ich Lösungen für das Problem. Erneut arbeite ich mit den relevanten AkteurInnen und kann mir auch InnovationsexpertInnen zur Unterstützung holen.



Ideenauswahl und Konzeption: Ich entscheide, welche Ideen das Problem am besten lösen könnten, und entwerfe erste Lösungen oder Prototypen. Ich teste sie zusammen mit den AkteurInnen und entwickle sie weiter. Wenn das Passende noch nicht dabei ist, gehe ich wieder einen Schritt zur Ideenfindung zurück.



Entwicklung: Auf Basis der Erkenntnisse aus den ersten Tests entwickle ich die Ideen weiter und präzisiere die geeignetsten Ansätze. Ich teste sie zusammen mit den AkteurInnen laufend und komme am Schluss dieses Schrittes zu einem konkreten Wissen über die Lösung und z.B. zu einem Prototypen.



Produkt/Service: Am Ende des Innovationsprozesses habe ich ein funktionsfähiges Produkt und/oder eine Dienstleistung inklusive eines Business Modells entwickelt, um das Problem zu lösen. Diese Lösung kann ich den Betroffenen zeitnahe anbieten. Bis zu diesem Prozessschritt kann die Hälfte meiner Kosten – bis zu EUR 75.000 – von Impact Innovation gefördert werden.



Vermarktung: Das Produkt/die Dienstleistung ist fertiggestellt und ich kann es den Betroffenen zur Verfügung stellen.